

186/190 1677 Oktober 3., Solothurn

Ermächtigung für Beat Jakob I. Zurlauben als Pensionenausteiler von Stadt und Amt Zug, mit Einbezug der Pfarrer der Gemeinden Ägeri, Menzingen und Baar als Pensionenempfänger

B Ambassador de Gravel¹ ermächtigt im Namen des Königs² Ritter Zurlauben³ zur Verteilung der durch seine Majestät dem Ort Zug⁴ zugesprochenen freiwilligen Pension. Die den königlichen Diensten zugetanen Personen sollen berücksichtigt werden – dies gründet auf den Friedensverträgen und dem Bündnis. Abwesende Personen und alle anderen sind von der Verteilung auszuschliessen. De Gravel erinnert, dass diese Pension den einzigen Zweck hat, die Wohlgesonnenen in ihrer Treue zu bestärken. Zusätzlich sollen von nun an die Pfarrer der drei Gemeinden,⁵ die den königlichen Diensten und den Interessen des Orts Zug zugetan sind, bei dieser Pension ebenfalls berücksichtigt werden. Über die Höhe des Anteils entscheidet Zurlauben, zu dessen Information sollen die Austeiler diesem in nützlicher Frist die Pensionenrödel aushändigen.

¹ Robert-Vincent de Gravel.

² Ludwig XIV., König von Frankreich.

³ Beat Jakob I. Zurlauben.

⁴ Stadt und Amt Zug.

⁵ Ägeri, Menzingen und Baar.

AH 186, Bl. 477 • Bl. 477^v nur Dorsualnotiz.
In französischer Sprache.
